



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



Liebe Schüler*innen unserer 10. Klassen,

wie die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Mittwochabend bekannt gab, sind die Rahmenbedingungen für den Schulunterricht, wie sie am 8.1.2021 festgelegt wurden, bis zum 12.02.2021 verlängert worden.

Es wird daher ebenfalls in den entsprechenden Wochen für Euch kein Präsenzunterricht stattfinden. Auch wenn es für Euren Jahrgang, der in der Berliner Schule als Abschlussjahrgang zählt, grundsätzlich möglich wäre, Unterricht in Teilung durchzuführen, haben wir uns aus verschiedenen Gründen gegen diese Option entschieden.

In Anbetracht der Tatsache, dass wir alle in der Gesellschaft aufgerufen sind, angesichts der aktuellen Pandemiesituation Kontakte zu minimieren, und in Anbetracht dessen, dass unser schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (saLzH) gut funktioniert, halten wir es für nicht vertretbar, hier in der Schule allein für Euren Jahrgang, selbst wenn wir die Klassen teilen, um die 70 Personen ins Schulhaus zu holen, in dem aus baulichen Gründen zumindest an einigen Orten, z. B. den Toiletten und Gängen, die notwendigen Abstände nur schwer einzuhalten sind. Zudem zeigen die Erfahrungen des vergangenen Halbjahres, dass Ihr, wenn eine Aufsicht fehlt, nicht immer sorgsam Maske tragt und die Abstände einhaltet. Dass dahinter kein böser Wille steht, ist uns bewusst; dennoch wird deutlich, dass wir die im Moment gebotene unbedingte Einhaltung aller AHAL-Regeln nicht durchgehend gewährleisten können.

Hinzu kommt, dass ein Präsenzunterricht, den wir für Euch durchführen, unsere Möglichkeiten, die anderen Jahrgänge der Schule im saLzH gut zu betreuen, einschränkt: Kolleg*innen, die Euch in Präsenz unterrichten, fallen für die vorangehenden und anschließenden Stunden für Videostreaming oder Chats aus, da sie sich in der Schule bzw. auf dem Arbeitsweg befinden. Die Arbeitsplätze in der Schule verfügen nicht über Mikrofon und Kamera und können aufgrund der Abstandsregeln auch nur in sehr geringem Maße genutzt werden, um hier Abhilfe zu schaffen.

Daher bitte ich Euch um Geduld und Euren Einsatz im saLzH und versichere Euch, dass wir alle bemüht sind, Euch in dieser herausfordernden Situation so gut wie möglich zu unterstützen.

Wie Ihr vielleicht bereits der Homepage entnommen habt, hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie entschieden, in diesem Jahr sowohl die schriftlichen Prüfungen als auch die Prüfungen zum Nachweis der Sprachkompetenz (mündliche Prüfungen in der 1. Fremdsprache) auszusetzen. Dies verschafft uns zusätzliche Zeit für den dann hoffentlich wieder möglichen Präsenzunterricht und erlaubt es uns, Euch gezielter auf die Gymnasiale Oberstufe vorzubereiten. Zugleich haben wir uns entschieden, die Prüfung in besonderer Form (Präsentationsprüfung) um gut einen Monat nach hinten zu verschieben: Sie findet jetzt am 24.3. statt am 17.2. statt. Da wir hoffen, dass bis zu diesem Zeitpunkt die ganz strengen Kontaktbeschränkungen aufgehoben sind, wollen wir Euch so mehr Zeit für das kooperative Arbeiten ermöglichen. Ich versichere Euch außerdem, dass uns allen bewusst ist, dass Eure



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



Vorbereitungen unter besonderen Bedingungen stattfinden und wir dies bei der Bewertung Eurer Leistungen berücksichtigen werden. Ich bitte Euch außerdem, Eure betreuenden Lehrkräfte anzusprechen, wenn Ihr Hilfe benötigt: Beratungsgespräche sind auch s.o. per Videokonferenz oder Chat möglich!

Eure Zeugnisse werdet Ihr erhalten, wenn der Präsenzunterricht wieder aufgenommen wird. Ich verstehe, dass Ihr ungeduldig auf Eure Noten wartet, muss aber auch hier um Geduld bitten. All diejenigen von Euch, bei denen wir uns um die Versetzung Sorgen machen, werden von den Klassenleitungen noch vor den Ferien informiert, so dass Ihr nicht zu sehr auf die Folter gespannt werdet.

Uns allen wünsche ich, dass unser momentaner Einsatz dazu führt, dass die Infektions- und Todeszahlen sinken und wir bald wieder in einen zwar vorsichtigen, aber gemeinsamen Unterricht vor Ort einsteigen können!

Mit herzlichem Gruß

A. Lükmann